



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM
Information & Kommunikation
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 10. August 2020



Asylstatistik

2. Quartal 2020

Zusammenfassung

Asylgesuche

Im zweiten Quartal 2020 wurden in der Schweiz 1314 Asylgesuche gestellt, 1964 Gesuche weniger als im ersten Quartal 2020 und 2033 Gesuche weniger als im zweiten Quartal 2019.

Das Auftreten von Covid-19 in Europa hat zu einer Zäsur auch im Bereich der Asylummigration geführt. Die Asylummigration nach Europa, die Weiterwanderungen innerhalb Europas und die Asylummigration in die Schweiz kamen ab Mitte März 2020 praktisch zum Erliegen. Grenzkontrollen, Grenzschiessungen und Ausgangsbeschränkungen behinderten auch die Migration in einem grossen Ausmass. Mit der sukzessiven Lockerung der Grenzkontrollmassnahmen und der weitgehenden Wiederherstellung des freien Personenverkehrs per 15. Juni nahm die Asylummigration wieder zu, erreichte aber bei weitem das Vor-Covid-19-Niveau nicht. Bei einer Mehrheit der in Europa und in der Schweiz im zweiten Quartal gestellten Gesuche handelt es sich um Personen, die bereits im jeweiligen Zielland waren (z.B. Mehrfachgesuch, illegal anwesende Migranten etc.). Ein Vergleich der im zweiten Quartal 2020 gestellten Asylgesuche mit irgendeiner Zeitspanne zuvor oder einer Zeitspanne danach ist vor diesem Hintergrund wenig ergiebig.

Im zweiten Quartal 2020 kam es kaum zu Anlandungen auf den griechischen Inseln in der Ägäis. Von April bis Juni landeten insgesamt 530 Personen an. Weitere 230 überquerten im selben Zeitraum die griechisch-türkische Landgrenze. Dieser Rückgang ist einerseits auf die Covid-19-Massnahmen der Türkei zurückzuführen. Andererseits auch auf die Intervention verschiedener europäischer Staaten, nachdem die Türkei Ende Februar/Anfang März ihre Grenzen für Migranten in Richtung Griechenland vorübergehend geöffnet hatte.

Im zweiten Quartal 2020 landeten rund 4150 Personen in Italien an, gegenüber 2250 im zweiten Quartal 2019. Nach den ausserordentlich tiefen Anlandungszahlen im ersten Semester des Jahres 2019 stieg die Zahl der Anlandungen in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 wieder an. Die Anlandungszahlen liegen, verglichen mit dem den Jahren 2014 bis 2017 weiterhin auf einem sehr tiefen Niveau. Mit der Wiederherstellung des freien Personenverkehrs Mitte Juni stieg auch die Zahl der Aufgriffe von Migranten durch die EZV an der Südgrenze wieder an. Für die grosse Mehrheit dieser Migrantinnen und Migranten stellte die Schweiz weiterhin kein Zielland dar. Wurden sie von den Angehörigen der EZV an der Schweizer Südgrenze aufgegriffen, verzichteten sie darauf, ein Asylgesuch zu stellen und konnten nach Italien rücküberstellt respektive wegweisen werden.

Wichtigstes Herkunftsland von Asylsuchenden war im zweiten Quartal 2020 Eritrea mit 347 Gesuchen. Dies waren 183 Gesuche weniger als im ersten Quartal 2020 (-34,5 %). Effektiv neu in die Schweiz reisten 20 Personen ein. Bei den übrigen eritreischen Asylgesuchen handelte es sich um Geburten von Kindern, deren Eltern im Asylprozess stehen. Um Mehrfachgesuche und um einige wenige Familienzusammenführungen.

An zweiter Stelle lag Afghanistan mit 194 Gesuchen (-150 Gesuche, -43,6 %). Es folgten Syrien mit 137 Gesuchen (-125 Gesuche, -47,7 %), Algerien mit 85 Gesuchen (-171 Gesuche, -66,8 %), die Türkei mit 82 Gesuchen (-228 Gesuche, -73,5 %) und Sri Lanka mit 57 Gesuchen (-115 Gesuche, -66,9 %).

Eine signifikante Zunahme im Vergleich zum Vorquartal gab es im zweiten Quartal 2020 bei keinem Herkunftsland. Die Zahl der Primärgesuche, d. h. der Asylgesuche von Personen, die effektiv neu in die Schweiz kamen, lag im April bei 111 Personen. Sie stieg im Mai auf 156 und im Juni auf 290 Personen an. Dieser Anstieg reflektiert die schrittweise Lockerung des Kontrollregimes an den Binnengrenzen. Von den 557 Primärgesuchen im zweiten Quartal 2020 entfielen 149 auf Personen aus Afghanistan, 84 auf Personen aus Algerien und 38 auf Personen aus Marokko. Eine grosse Mehrheit dieser Personen dürfte sich bereits vor dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie in Europa aufgehalten haben, teilweise schon für einen längeren Zeitraum.

Die aktuelle europaweite Entspannung der Migrationslage ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Sie dürfte einige Monate anhalten. Die aktuelle Lage darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass an den Grenzen Europas, im Nahen Osten und in Afrika ein erhebliches Migrationspotenzial besteht.

Erledigungen und Bestand im Asylprozess

Im zweiten Quartal 2020 wurden 3808 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, 1364 Gesuche oder 26,4 % weniger als im ersten Quartal 2020. Dieser signifikante Erledigungsrückgang ist im Zusammenhang mit der Corona-Krise entstanden.

1172 Personen wurde Asyl gewährt. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 32,3 % und ist damit im Vergleich zum Vorquartal (30,1 %) leicht gestiegen. 2031 Gesuche wurden nach einem formellen Verfahren abgelehnt und 181 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

In weiteren 424 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid (NEE). Davon wurden 307 NEE im Rahmen des Dublin-Verfahrens gefällt. Asylgesuche, die in die Zuständigkeit eines anderen Dublin-Staats fallen, werden vom SEM prioritär behandelt. Dasselbe gilt für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit NEE erstinstanzlich abgeschlossen werden können.

Im zweiten Quartal 2020 wurden 1262 Personen vorläufig aufgenommen (Vorquartal: 1628). 1153 dieser vorläufigen Aufnahmen erfolgten aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide. Die Schutzquote (Asylgewährungen und vorläufige Aufnahmen aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide) betrug im zweiten Quartal 2020 64,1 % (Vorquartal: 61,1 %).

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) sank im zweiten Quartal 2020 gegenüber dem Vorquartal um 2037 auf 4862 Gesuche (-29,5 %). Gegenüber dem Vorjahr (10 218 erstinstanzlich hängige Gesuche am Ende des zweiten Quartals 2019) hat sich der Bestand im Asylentscheidungsprozess um 5356 Gesuche verringert.

Resettlement

Seit 2013 engagiert sich die Schweiz verstärkt bei der Aufnahme von Flüchtlingsgruppen im Rahmen des UNHCR-Programms zur Neuansiedlung von Flüchtlingen (Resettlement). Dieses Programm richtet sich an besonders verletzte Personen, die vom UNHCR den Flüchtlingsstatus erhalten haben. Seit 2013 haben im Rahmen von Resettlement insgesamt 4395 Personen in unserem Land Schutz gefunden.

Am 30. November 2018 nahm der Bundesrat Kenntnis vom Umsetzungskonzept Resettlement. Das Konzept sieht eine Verstärkung der Schweizer Resettlement-Politik vor, mit dem Ziel einer besseren Planbarkeit bei der Unterbringung und längerfristigen Betreuung der Flüchtlinge durch die Kantone und Gemeinden. So soll der Bundesrat in Zukunft alle zwei Jahre über das genaue Aufnahmekontingent innerhalb der Bandbreite von 1'500 bis 2'000 Personen entscheiden. Für die Periode 2020-2021 beschloss der Bundesrat am 29. Mai 2019 die Aufnahme von bis zu 1600 besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen. Unter diesem Kontingent reisten Anfang März 2020 die ersten 26 Personen in die Schweiz ein. Weitere geplante Einreisen mussten aufgrund von Covid-19 sistiert werden.

Dublin-Assoziierungsabkommen

Das Dublin-Assoziierungsabkommen hat zum Ziel, dass nur ein einziger Dublin-Staat das Gesuch einer asylsuchenden Person prüft. Es vereinheitlicht nicht das Asylverfahren im Dublin-Raum, sondern regelt lediglich die Zuständigkeit für die Durchführung des Verfahrens. Steht die Zuständigkeit fest, findet das nationale Recht des zuständigen Dublin-Staats Anwendung.

Im zweiten Quartal 2020 hat die Schweiz bei 466 Personen einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser nach Auffassung der Schweiz für die Bearbeitung des Asylgesuchs zuständig ist. Im gleichen Zeitraum erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat bei 340 Personen als zuständig und zur Übernahme bereit, 181 Ersuchen wurden abgelehnt. 50 Personen konnten im zweiten Quartal 2020 dem zuständigen Dublin-Staat auf dem Luft- oder Landweg überstellt werden.

Die Schweiz erhielt im gleichen Zeitraum 598 Ersuchen um Übernahme. Bei 342 Personen erklärte sich die Schweiz zur Übernahme bereit, bei 254 wurde die Zuständigkeit abgelehnt. Die übrigen Ersuche sind noch hängig. 80 Personen wurden der Schweiz überstellt.

Abgänge und Vollzugsmeldungen

Im zweiten Quartal 2020 sind 311 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten zurückgeführt werden, sei dies auf dem Land- oder Luftweg. Das sind 1323 weniger als in der gleichen Vorjahresperiode (-80,7 %). Der Rückgang ist insbesondere auf die COVID-19-Epidemie und die damit einhergehenden Reisebeschränkungen im April bis Juni zurückzuführen. 213 Personen reisten kontrolliert selbstständig aus, 70 Personen wurden in ihren Heimatstaat und 28 Personen in einen Dritt- oder Dublin-Staat zurückgeführt. 687 Personen (zweites Quartal 2019: 1108) sind unkontrolliert abgereist oder ihr Aufenthaltsort ist nicht bekannt.

Erwerbsquote

Per Ende Juni 2020 waren 607 Asylsuchende mit einem laufenden Asylverfahren erwerbstätig, was einer gesamtschweizerischen Erwerbsquote von 10,2 % und gegenüber dem Vorjahresmonat einer Abnahme um 250 Personen respektive 29,2 % entspricht. Von den vorläufig aufgenommenen Personen (inklusive vorläufig aufgenommene Flüchtlinge) waren 14 527 erwerbstätig (Erwerbsquote 43,7 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 1970 Personen respektive 17,7 % entspricht. Von den anerkannten Flüchtlingen mit Asyl (Ausweis B) waren 10 394 erwerbstätig (Erwerbsquote 36,7 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 1883 Personen respektive 22,1 % entspricht. Die jeweilige Anzahl Erwerbstätiger und die Erwerbsquote nach Kanton sind aus den detaillierten Tabellen ersichtlich.

Monitoring Wegweisungsvollzug im Asylbereich

Die COVID-19-Pandemie hatte grosse Auswirkungen auf den Bereich der Rückkehr. Rückführungen waren – bzw. sind noch immer – stark eingeschränkt, wurden jedoch zu keinem Zeitpunkt generell ausgesetzt. Von März bis Mai 2020 mussten insgesamt 614 Ausreisen auf dem Luftweg (d.h. selbständige Ausreisen und Rückführungen) annulliert werden, überwiegend aufgrund der COVID-19-Pandemie. Im gleichen Zeitraum fanden 452 Ausreisen auf dem Luftweg statt (Vorjahresperiode 2019: 1572 Personen). Nebst den Ausreisen waren auch im Zusammenhang mit der Identifizierung und der Papierbeschaffung Einschränkungen zu verzeichnen.

Das Monitoring wird einmal pro Jahr veröffentlicht. Aufgrund der Umsetzung der Asylgesetzrevision zur Beschleunigung der Asylverfahren hat der Bund in Absprache mit den Kantonen das Monitoring überarbeitet. Das Monitoring weist neu insbesondere auch die Tätigkeiten der Bundesasylzentren (BAZ) im Rückkehrbereich aus, zumal Wegweisungen mehrheitlich direkt ab den Bundesasylzentren vollzogen werden. Im Vergleich zum Vorjahr sind einige neue Rubriken hinzugefügt worden (vgl. Kapitel Monitoring Wegweisungsvollzug S. 17 ff). Zudem weist das Monitoring die Auswertungen neu per 30.6. aus.

Der Vollzug der Wegweisungen liegt in der Zuständigkeit der Kantone. Bei der Ausführung zeigen sich Differenzen zwischen den einzelnen Kantonen. Die Gründe dafür sind insbesondere unterschiedliche Rahmenbedingungen in den einzelnen Kantonen. Im Folgenden sind das:

- Die Gerichtspraxis und kantonalen Zwangsmassnahmengesetze
- Die Anzahl der für den Wegweisungsvollzug zur Verfügung stehenden Administrativhaftplätze
- Unterschiedliche kantonale Priorisierung der Vollzugskategorien

Der Bund führt mit den Kantonen regelmässig Gespräche durch, um den Wegweisungsvollzug zu optimieren. Er leistet auf Antrag der Kantone operative Unterstützung beim Vollzug der Wegweisungen. So unterstützt er die Kantone insbesondere bei der Identifizierung und Papierbeschaffung sowie bei der Organisation der Ausreisen. Seit dem 1. März 2019 leitet der Bund zudem die Identitätsabklärung und Papierbeschaffung direkt ab BAZ ein. Überdies informiert der Bund die Kantone über die neusten Entwicklungen bezüglich Rückkehr in die Herkunfts- und Drittstaaten, welche für eine effiziente Fallbearbeitung von Nutzen sind. Schliesslich pflegt der Bund als zentrales Koordinationsorgan die Kontakte mit den heimatlichen Behörden der ausreisepflichtigen Personen.

Der gesamte Bestand der Rückkehrunterstützungsfälle hat per 30.6.2020 im Asylbereich um 4.7% auf 3541 Personen abgenommen (Stand Vorjahr: 3717). Im Vergleich zum zweiten Quartal 2019 waren dabei die Austritte (kontrollierte Ausreisen, unkontrollierte Abreisen, Landesverweise etc.) höher als die Neueintritte in die Rückkehrunterstützung.

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende Juni 2019	Ende Juni 2020	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	60'801	57'081	-6.1
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	13'173	7'719	-41.4
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	10'218	4'862	-52.4
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	2'955	2'857	-3.3
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	47'084	48'959	4.0
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	26'892	28'425	5.7
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	10'144	10'512	3.6
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	6'830	6'255	-8.4
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	3'218	3'767	17.1
Total Vollzugsaussetzungen	Ende Monat	401	367	-8.5
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	0	0	-
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	401	367	-8.5
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	143	36	-74.8
Total Personen mit Rückkehrunterstützung RU ²⁾	Ende Monat	4'881	4'783	-2.0
davon ohne hängigen Asylprozess	Ende Monat	4'243	4'264	0.5
Total Personen in der Identitätsabklärung	Ende Monat	2'870	2'878	0.3
Total Personen in der Papierbeschaffung	Ende Monat	302	308	2.0
Total Personen in der Ausreiseorganisation	Ende Monat	432	310	-28.2
Rückkehrunterstützung ausgesetzt oder blockiert	Ende Monat	422	412	-2.4
Statistische Spezialfälle in der Rückkehrunterstützung	Ende Monat	855	875	2.3
Total anerkannte Flüchtlinge	Ende Monat	59'819	64'782	8.3
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	40'392	45'899	13.6
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	19'427	18'883	-2.8
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. RU)	Ende Monat	124'863	126'127	1.0

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren).

²⁾ Total RU enthält Personen mit hängigem Asylprozess – diese Zahl darf nicht zur Berechnung des Gesamttotals verwendet werden.

Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 1/2020	Quartal 2/2020	+/- in %
		1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2020	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	910	473	-48.0
	Jahreskumulation	1'620	1'383	-14.6
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	622	409	-34.2
	Jahreskumulation	2'025	1'031	-49.1
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	3'278	1'314	-59.9
	Jahreskumulation	7'029	4'592	-34.7
Wiederaufnahmen Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	373	293	-21.4
	Jahreskumulation	550	666	21.1
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	5'172	3'808	-26.4
	Jahreskumulation	9'084	8'980	-1.1
Asylgewährungen	Quartal	1'454	1'172	-19.4
	Jahreskumulation	2'494	2'626	5.3
Ablehnungen mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	1'488	1'146	-23.0
	Jahreskumulation	2'129	2'634	23.7
Ablehnungen ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	1'157	885	-23.5
	Jahreskumulation	1'915	2'042	6.6
Nichteintretensentscheide mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	11	7	-36.4
	Jahreskumulation	36	18	-50.0
Nichteintretensentscheide ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	724	417	-42.4
	Jahreskumulation	1'829	1'141	-37.6
Abschreibungen	Quartal	338	181	-46.4
	Jahreskumulation	681	519	-23.8
Anerkennungsquote in % ¹	Quartal	30.1	32.3	-
	Jahreskumulation	29.7	31.0	-
Schutzquote in % ²	Quartal	61.1	64.1	-
	Jahreskumulation	55.4	62.4	-
Asyl für Gruppen: Einreisen (Resettlement)	Quartal	207	3	-98.6
	Jahreskumulation	534	210	-60.7
Asyl für Gruppen gewährt (Resettlement)	Quartal	305	6	-98.0
	Jahreskumulation	527	311	-41.0
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	1'628	1'262	-22.5
	Jahreskumulation	2'398	2'890	20.5
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AIG	Quartal	1'441	1'089	-24.4
	Jahreskumulation	2'054	2'530	23.2
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	187	173	-7.5
	Jahreskumulation	344	360	4.7
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	969	920	-5.1
	Jahreskumulation	2'002	1'889	-5.6

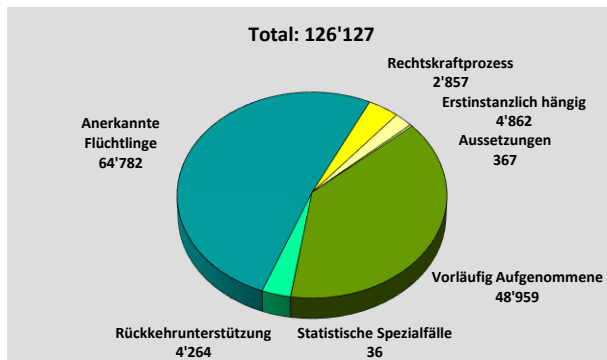
¹ **Anerkennungsquote** = Anteil der Asylgewährungen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

² **Schutzquote** = Anteil der Asylgewährungen plus vorläufige Aufnahmen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

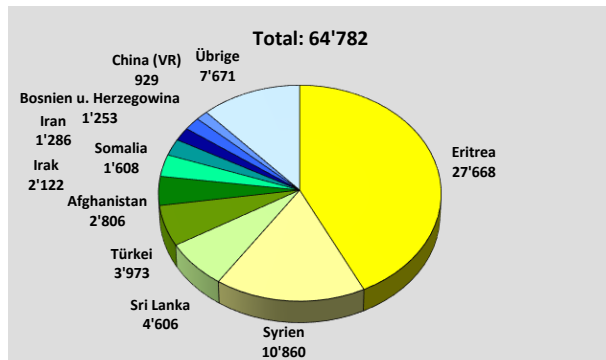
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 1/2020	Quartal 2/2020	+/- in %
		1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2020	
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	271	165	-39.1
	Jahreskumulation	637	436	-31.6
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	259	249	-3.9
	Jahreskumulation	652	508	-22.1
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	651	713	9.5
	Jahreskumulation	689	1'364	98.0
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	1'174	466	-60.3
	Jahreskumulation	2'571	1'640	-36.2
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	1'278	598	-53.2
	Jahreskumulation	2'615	1'876	-28.3
Dublin: Zustimmungen Out-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	751	340	-54.7
	Jahreskumulation	1'861	1'091	-41.4
Dublin: Zustimmungen In-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	678	342	-49.6
	Jahreskumulation	1'310	1'020	-22.1
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 31a.1.b)	Quartal	561	307	-45.3
	Jahreskumulation	1'527	868	-43.2
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	322	50	-84.5
	Jahreskumulation	922	372	-59.7
Dublin: Überstellungen In	Quartal	238	80	-66.4
	Jahreskumulation	604	318	-47.4
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	185	68	-63.2
	Jahreskumulation	353	253	-28.3
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	15	6	-60.0
	Jahreskumulation	24	21	-12.5
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen Out-Verfahren	Quartal	146	68	-53.4
	Jahreskumulation	300	214	-28.7
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen In-Verfahren	Quartal	15	6	-60.0
	Jahreskumulation	19	21	10.5
Rückübernahmeabkommen: Nichteintretensentscheide	Quartal	85	55	-35.3
	Jahreskumulation	164	140	-14.6
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen Out	Quartal	59	18	-69.5
	Jahreskumulation	159	77	-51.6
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen In	Quartal	5	2	-60.0
	Jahreskumulation	9	7	-22.2
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	591	664	12.4
	Jahreskumulation	1'358	1'255	-7.6
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	588	647	10.0
	Jahreskumulation	1'332	1'235	-7.3
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AIG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	556	621	11.7
	Jahreskumulation	1'248	1'177	-5.7
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem oder hängigem Asylverfahren	Quartal	32	26	-18.8
	Jahreskumulation	84	58	-31.0

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 1/2020	Quartal 2/2020	+/- in %
		1.1.-30.6.2019	1.1.-30.6.2020	
Total neue Aufenthalte Asylprozess	Quartal	3'775	1'513	-59.9
	Jahreskumulation	8'051	5'288	-34.3
Einreisen	Quartal	2'599	616	-76.3
	Jahreskumulation	5'722	3'215	-43.8
Wiederaufnahmen Aufenthalt	Quartal	501	348	-30.5
	Jahreskumulation	920	849	-7.7
Geburten	Quartal	675	549	-18.7
	Jahreskumulation	1'409	1'224	-13.1
Total Eintritte in RU (inkl. Wiederaufnahmen)	Quartal	2'147	1'164	-45.8
	Jahreskumulation	5'261	3'311	-37.1
Regelungen nach Asylgewährung	Quartal	1'674	1'109	-33.8
	Jahreskumulation	2'826	2'783	-1.5
Kantonale Regelungen	Quartal	859	835	-2.8
	Jahreskumulation	1'850	1'694	-8.4
Weggang nach Asyl- oder Dublinentscheid	Quartal	1'201	1'068	-11.1
	Jahreskumulation	2'889	2'269	-21.5
Abgänge und Vollzugsmeldungen Asylprozess und Rückkehrunterstützung RU	Quartal	3'081	1'662	-46.1
	Jahreskumulation	6'815	4'743	-30.4
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	339	213	-37.2
	Jahreskumulation	836	552	-34.0
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	491	70	-85.7
	Jahreskumulation	1'472	561	-61.9
Rückführungen Drittstaat	Quartal	38	21	-44.7
	Jahreskumulation	100	59	-41.0
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	273	7	-97.4
	Jahreskumulation	824	280	-66.0
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	1'021	687	-32.7
	Jahreskumulation	2'139	1'708	-20.1
Andere Abgänge	Quartal	919	664	-27.7
	Jahreskumulation	1'444	1'583	9.6

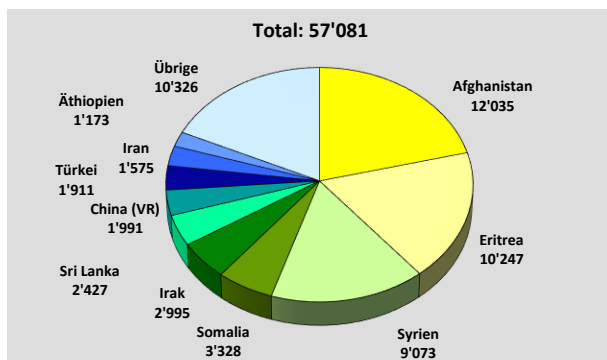
Bestände



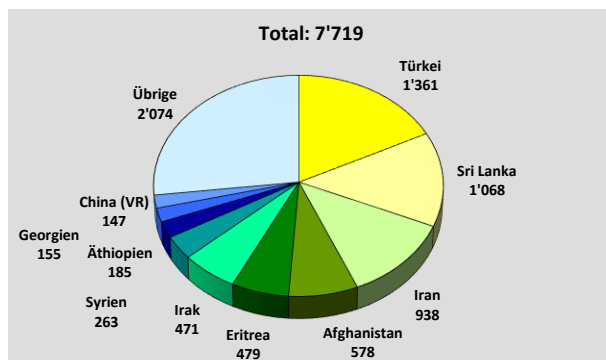
Personen des Asylbereichs (inkl. RU): Status



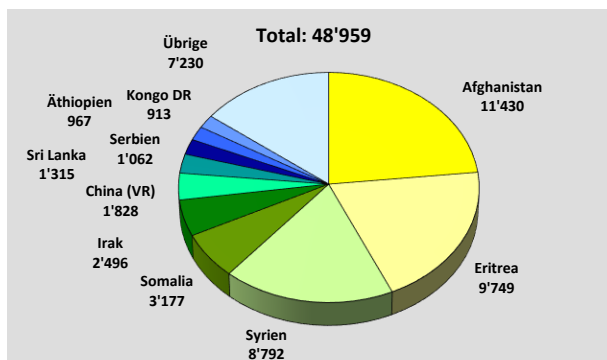
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



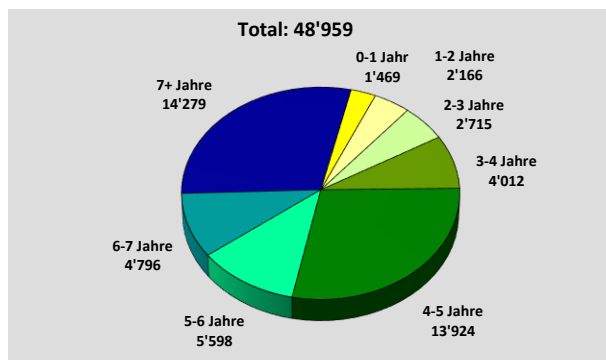
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



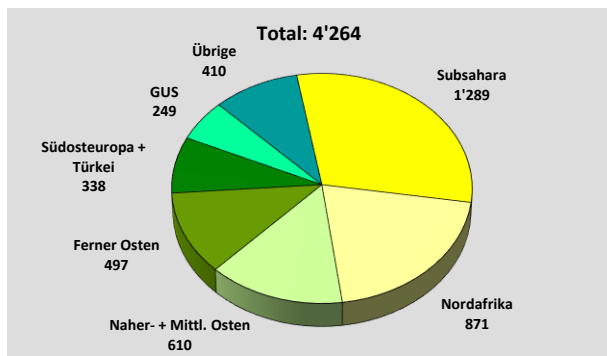
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



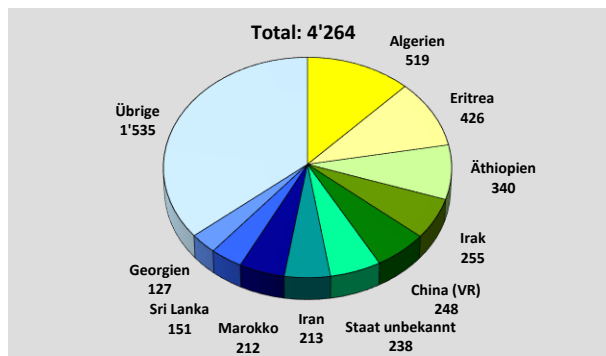
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

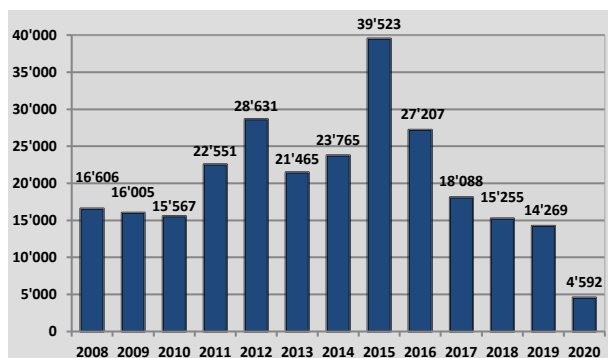


Personen mit Rückkehrunterstützung: Regionen (nur Personen ohne hängigen Asylprozess)

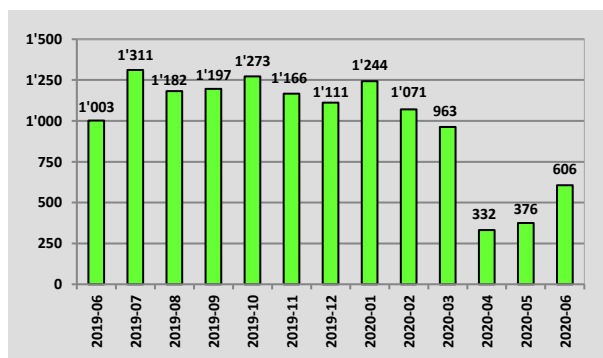


Personen mit Rückkehrunterstützung: Nationen (nur Personen ohne hängigen Asylprozess)

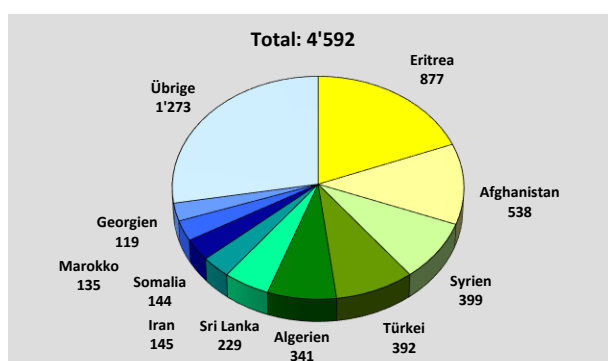
Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

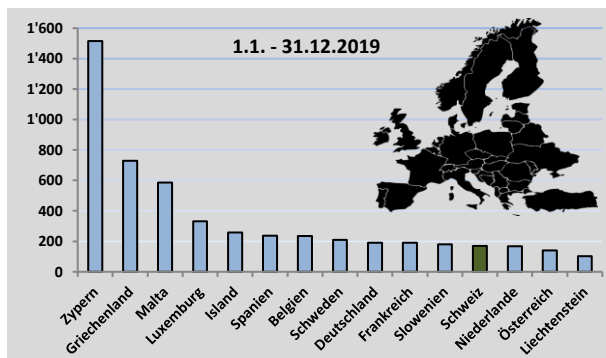


Asylgesuche 1.1. - 30.6.2020: Wichtigste Nationen

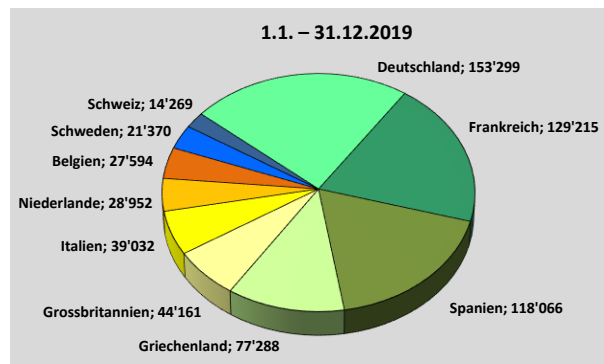
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 2. Quartal 2020	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-Juni 2020	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	347	26.4	-183	-34.5	877	19.1	-597	-40.5
2	Afghanistan	194	14.8	-150	-43.6	538	11.7	-59	-9.9
3	Syrien	137	10.4	-125	-47.7	399	8.7	-112	-21.9
4	Algerien	85	6.5	-171	-66.8	341	7.4	-23	-6.3
5	Türkei	82	6.2	-228	-73.5	392	8.5	-103	-20.8
6	Sri Lanka	57	4.3	-115	-66.9	229	5.0	-148	-39.3
7	Marokko	39	3.0	-57	-59.4	135	2.9	-39	-22.4
8	Somalia	39	3.0	-66	-62.9	144	3.1	-79	-35.4
9	Äthiopien	36	2.7	3	9.1	69	1.5	-30	-30.3
10	China (Volksrepublik)	34	2.6	-19	-35.8	87	1.9	-13	-13.0
	Übrige	264	20.1	-853	-76.4	1'381	30.1	-1'234	-47.2
	Total	1'314	100.0	-1'964	-59.9	4'592	100.0	-2'437	-34.7

Asylgesuche im internationalen Vergleich

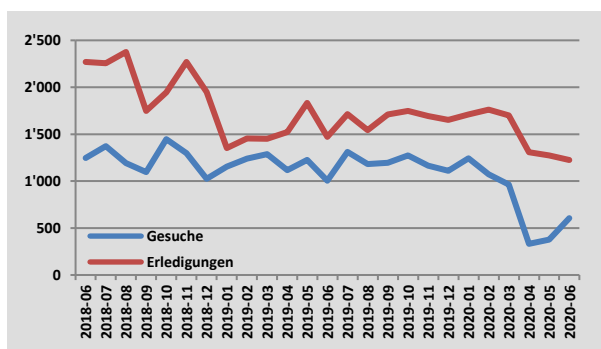


Anzahl Asylgesuche auf 100'000 Einwohner (Gesuche 2019, Bevölkerung 7/2019)

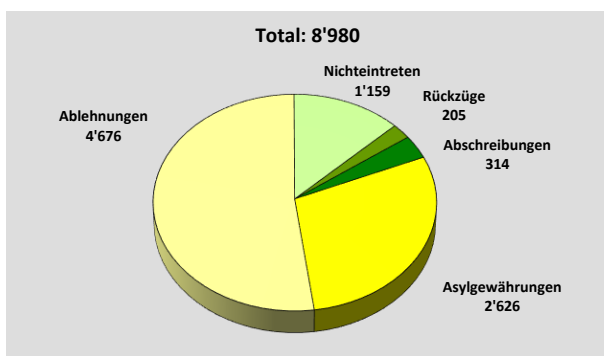


Asylgesuchszahlen in ausgewählten europäischen Staaten

Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



Entwicklung Gesuche und Erledigungen



Erstinstanzliche Erledigungen – 1.1. - 30.6.2020

Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 2. Quartal 2020	in Pro- zent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Erledi- gungen Jan.-Juni 2020	in Pro- zent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	1'172	30.8	-282	-19.4	2'626	29.2	132	5.3
Anerkennungsquote (in %)	32.3	-	2.2	-	31.0	-	1.4	-
Ablehnungen mit VA	1'146	30.1	-342	-23.0	2'634	29.3	505	23.7
Nichteintreten mit VA	7	0.2	-4	-36.4	18	0.2	-18	-50.0
Schutzquote (in %)	64.1	-	3.0	-	62.4	-	6.9	-
Ablehnungen ohne VA	885	23.2	-272	-23.5	2'042	22.7	127	6.6
Nichteintreten ohne VA	417	11.0	-307	-42.4	1'141	12.7	-688	-37.6
Abschreibungen	181	4.8	-157	-46.4	519	5.8	-162	-23.8
Total	3'808	100.0	-1'364	-26.4	8'980	100.0	-104	-1.1
Hängige Gesuche	4'862	-	-2'037	-29.5	4'862	-	-5'356	-52.4

Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 2. Quartal 2020	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-Juni 2020	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	920	-49	-5.1	1'889	-113	-5.6
Asylwiderrufe und Erlöschen	713	62	9.5	1'364	675	98.0

Aufenthaltsregelungen und Abgänge

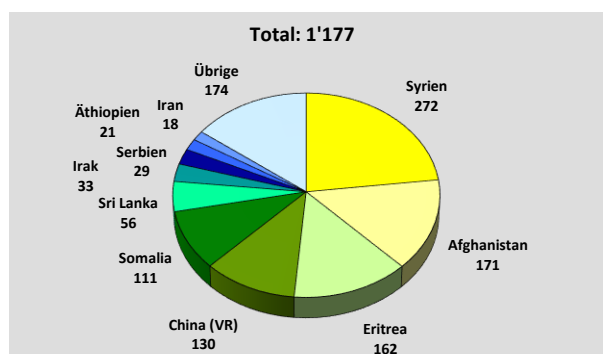
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 2. Quartal 2020	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Juni 2020	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	1'109	-565	-33.8	2'783	-43	-1.5
Vorläufige Aufnahmen VA	1'262	-366	-22.5	2'890	492	20.5
VA AsylG und AIG	1'089	-352	-24.4	2'530	476	23.2
VA für Flüchtlinge	173	-14	-7.5	360	16	4.7
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	176	-54	-23.5	406	-82	-16.8
Härtefallregelungen ²⁾	631	67	11.9	1'195	-56	-4.5
Andere Regelungen	28	-37	-56.9	93	-18	-16.2
Total	3'206	-955	-23.0	7'367	293	4.1

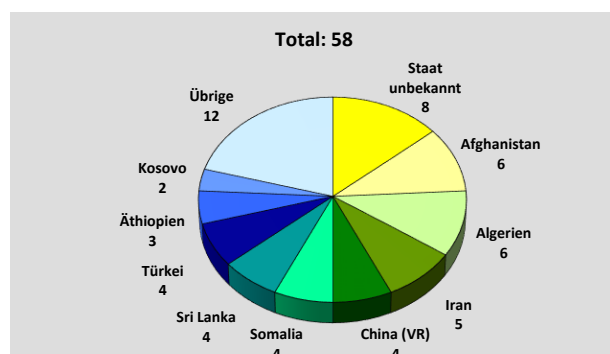
¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AIG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



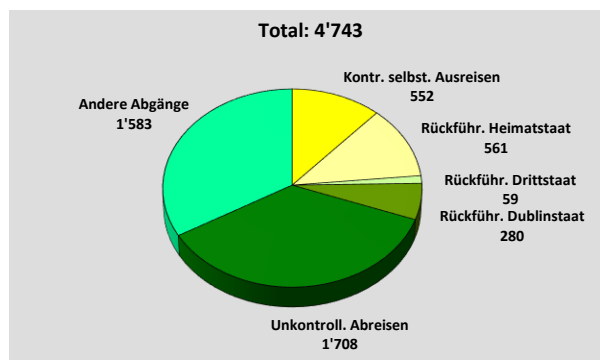
Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AIG
nach Nationen – 1.1. - 30.6.2020



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG
nach Nationen – 1.1. - 30.6.2020

	Regelungen 2. Quartal 2020	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Juni 2020	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AIG	621	65	11.7	1'177	-71	-5.7
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	26	-6	-18.8	58	-26	-31.0
Asylverfahren hängig	0	0	-	0	-16	-100.0
Asylverfahren abgeschlossen	26	-6	-18.8	58	-10	-14.7
Total	647	59	10.0	1'235	-97	-7.3

Abgänge und Vollzugsmeldungen aus Asylprozess und Rückkehrunterstützung (Asyl + AIG)



Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AIG)
1.1. - 30.6.2020

Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AIG) nach Nation

Rang	Nation	Abgänge 2. Quartal 2020	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Abgänge Jan.-Juni 2020	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Algerien	232	14.0	-216	-48.2	680	14.3	-10	-1.4
2	Eritrea	113	6.8	-19	-14.4	245	5.2	-76	-23.7
3	Georgien	112	6.7	-48	-30.0	272	5.7	-252	-48.1
4	Iran	84	5.1	10	13.5	158	3.3	38	31.7
5	Albanien	80	4.8	-119	-59.8	279	5.9	-83	-22.9
6	Afghanistan	67	4.0	-64	-48.9	198	4.2	-21	-9.6
7	Sri Lanka	67	4.0	-49	-42.2	183	3.9	-59	-24.4
8	Marokko	63	3.8	-50	-44.2	176	3.7	-152	-46.3
9	Rumänien	57	3.4	-60	-51.3	174	3.7	-5	-2.8
10	Serbien	57	3.4	-24	-29.6	138	2.9	-95	-40.8
	Übrige	730	43.9	-780	-51.7	2'240	47.2	-1'357	-37.7
	Total	1'662	100.0	-1'419	-46.1	4'743	100.0	-2'072	-30.4

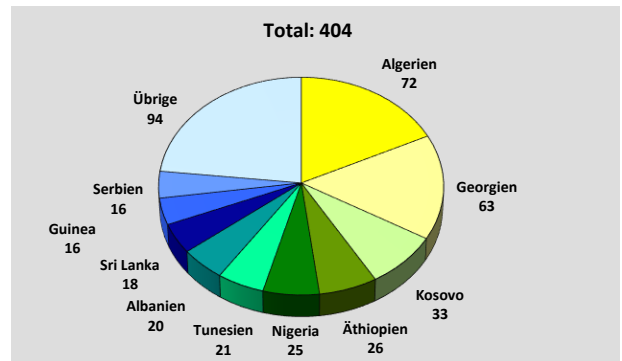
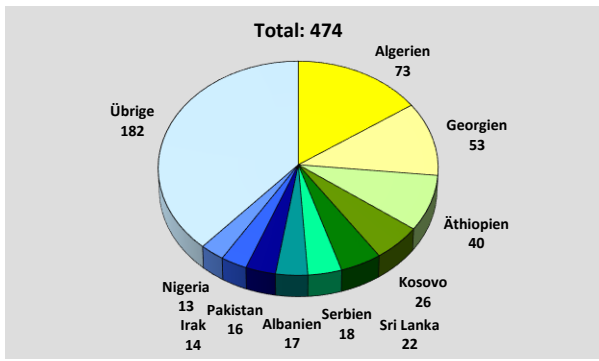
Rückkehrunterstützung RU

Bestände RU

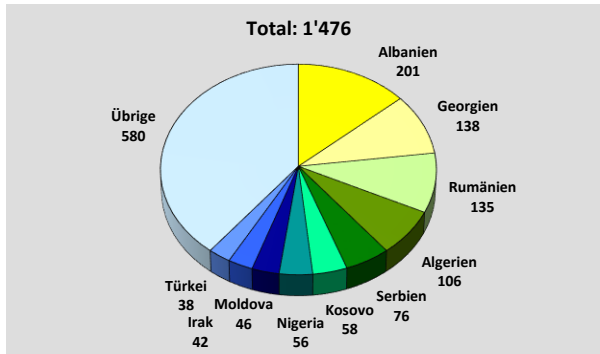
Bestand am Ende der Periode	Ende Juni 2019	Ende Juni 2020	+/- in %
Total Personen mit Rückkehrunterstützung RU (Asyl + AIG)	4'881	4'783	-2.0
davon ohne hängigen Asylprozess	4'243	4'264	0.5
davon mit hängigem Asylprozess	638	519	-18.7
Total Personen mit Identitätsabklärung ¹	2'870	2'878	0.3
Identitätsabklärung Asyl	2'594	2'650	2.2
Identitätsabklärung AIG	276	228	-17.4
Total Personen mit Papierbeschaffung ²	302	308	2.0
Papierbeschaffung Asyl	278	276	-0.7
Papierbeschaffung AIG	24	32	33.3
Total Personen in der Ausreiseorganisation	432	310	-28.2
Ausreiseorganisation Asyl	259	135	-47.9
Ausreiseorganisation AIG	173	175	1.2
Rückkehrunterstützung ausgesetzt oder blockiert	422	412	-2.4
Statistische Spezialfälle in der Rückkehrunterstützung	855	875	2.3

Bewegungen RU

	2. Quartal 2020	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Jan.-Juni 2020	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beginn Identitätsabklärung	564	-136	-19.4	1'264	-280	-18.1
Identitätsabklärung positiv	169	-136	-44.6	474	-338	-41.6
Identitätsabklärung negativ	477	88	22.6	866	260	42.9
Identitätsabklärung abgeschlossen	3	-7	-70.0	13	1	8.3
Beginn Papierbeschaffung	274	-307	-52.8	855	-525	-38.0
Papiere vorhanden	86	-102	-54.3	274	-71	-20.6
Papier selbst beschafft	20	-17	-45.9	57	1	1.8
Papier beschafft	108	-188	-63.5	404	-370	-47.8
Papiere nicht beschafft	3	-5	-62.5	11	-3	-21.4
Abschreibung Papierbeschaffung	64	14	28.0	114	21	22.6
Beginn Ausreiseorganisation	738	-1'138	-60.7	2'614	-1'928	-42.4
Abschluss Ausreiseorganisation	333	-810	-70.9	1'476	-1'629	-52.5
Abschreibung Ausreiseorganisation	308	-589	-65.7	1'205	-101	-7.7



**Identitätsabklärung positiv
nach Nationen – 1.1. - 30.6.2020**

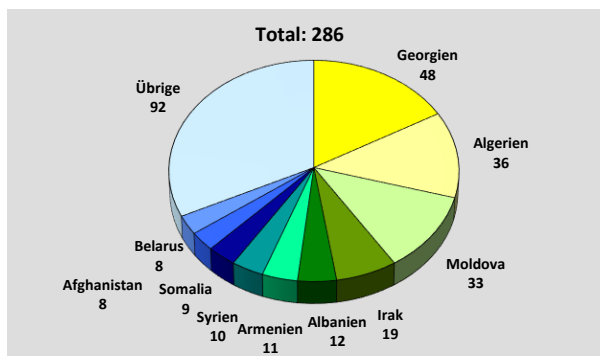


**Papiere beschafft
nach Nationen – 1.1. - 30.6.2020**

**Ausreiseorganisation abgeschlossen
nach Nationen – 1.1. - 30.6.2020**

Rückkehrhilfe

	Beendigungen 2. Quartal 2020	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-Juni 2020	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gesuche um Rückkehrhilfe	138	-85	-38.1	361	7	2.0
Rückkehrhilfe bewilligt (inkl. teilw.)	124	-38	-23.5	286	-10	-3.4
Rückkehrhilfe abgelehnt	1	-4	-80.0	6	-2	-25.0



**RKH bewilligt (inkl. teilweise)
nach Nationen – 1.1. - 30.6.2020**

Monitoring Wegweisungsvollzug im Asylbereich

(Stichtag 30.6.2020)

Das vorliegende Monitoring wird bis zur Einführung der neuen Informatikapplikation eRetour im Rahmen der Quartalsstatistik einmal pro Jahr veröffentlicht. Die Auswertungen basieren auf der Datengrundlage des ZEMIS. Der Stichtag für die nachfolgenden Auswertungen ist der 30. Juni 2020.

Das aktuelle Monitoring weist aufgrund der Umsetzung der Asylgesetzrevision zur Beschleunigung der Asylverfahren neu insbesondere auch die Tätigkeiten der Bundesasylzentren (BAZ) im Rückkehrbereich aus. In Absprache mit den Kantonen hat der Bund gewisse Tätigkeiten im Rückkehrbereich übernommen. Diese neuen Aufgaben haben dazu geführt, dass Rubriken, Tabellen und Grafiken ergänzt und überarbeitet wurden. Zudem wurden am 1. Januar 2019 in diesem Zusammenhang zusätzliche ZEMIS-Codes eingeführt, um die Tätigkeiten des Bundes und der Kantone in der Rückkehrunterstützung zu unterscheiden. Bei den BAZ werden diejenigen Fälle aufgeführt, welche in einem beschleunigten Asylverfahren sind und bei denen ein Gesuch um Rückkehrunterstützung (RU-Gesuch) eröffnet wurde. Beim Vollzugskanton werden nur diejenigen Fälle aufgeführt, bei denen der Kanton für die Rückkehrunterstützung verantwortlich ist.

In der Rubrik «Bestand Personen in der Rückkehrunterstützung Asyl» wird die Ausreiseorganisation nach Dublin und Rückkehr aufgeteilt (früher: Keine Unterscheidung). Die Bestände sowie Ein- und Austritte sind neu getrennt dargestellt, um einen Überblick über die Tätigkeiten der Bundesasylzentren (BAZ) zu gewinnen. Zudem weist das SEM neu die Anzahl der jährlichen Haftanordnungen nach Kanton aus. Dies entspricht einem Anliegen der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrats (GPK-N). Die übrigen Rubriken wurden beibehalten, in einzelnen Tabellen fügte das SEM die Fälle der BAZ zum Total der Rückkehrunterstützung (RU) Asyl hinzu. Nachfolgend ist eine detaillierte Auflistung aller Änderungen nach Rubriken aufgeführt.

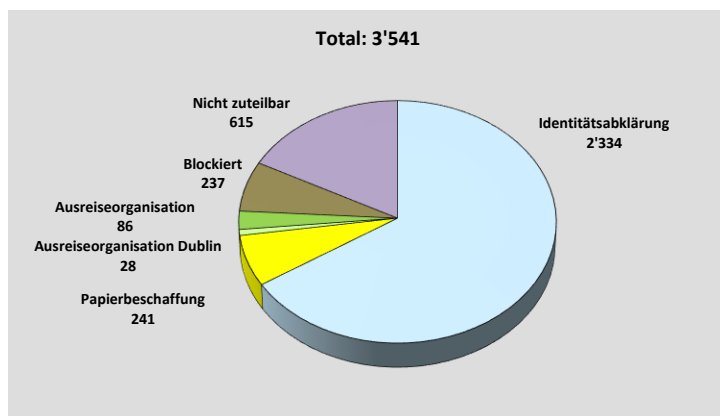
Das Monitoring beinhaltet die folgenden Grafiken und Tabellen zum Wegweisungsvollzug:

- 1) Bestand Personen Rückkehrunterstützung (RU) Asyl nach Stadium
→ Aufteilung Ausreiseorganisation in Bereiche Dublin und Rückkehr **(neu)**
- 2) Bestand Personen Rückkehrunterstützung Asyl nach Nationen (bisher)
- 3) Bestand Personen Rückkehrunterstützung Asyl in den Bundesasylzentren **(neu)**
- 4) Personen mit laufender Identitätsabklärung in der Rückkehrunterstützung Asyl nach Nationen (bisher)
- 5) Personen mit laufender Papierbeschaffung in der Rückkehrunterstützung Asyl nach Nationen (bisher)
- 6) Personen mit laufender Ausreiseorganisation in der Rückkehrunterstützung Asyl nach Nationen **(neu)**
- 7) Keinem Sub-Prozess zuteilbare Fälle in der Rückkehrunterstützung Asyl (bisher); Umbenennung der Spezialfälle in «Nicht zuteilbar» **(neu)**
- 8) Bestand Personen in der Rückkehrunterstützung Asyl nach Asylregionen und Vollzugskanton **(neu)**
- 9) Bestand Personen in der Rückkehrunterstützung Asyl in den Bundesasylzentren **(neu)**
- 10) Bestand RU Asyl mit laufender Identitätsabklärung, Papierbeschaffung oder Ausreiseorganisation, Top 10 Nationen (bisher)
- 11) Bestand Rückkehrunterstützung (RU) Asyl nach Status (bisher)
- 12) Bestand Rückkehrunterstützung (RU) Asyl in den Bundesasylzentren am 30.6.2020 nach Status **(neu)**

- 13) Ein- und Austritte Rückkehrunterstützung (RU) Asyl Total vom 1.7.2019 bis am 30.6.2019 nach Vollzugskanton (bisher)
- 14) Ein- und Austritte Rückkehrunterstützung (RU) Asyl Bundesasylzentren vom 1.7.2019 bis am 30.6.2020 nach Verteilkanton (**neu**)
- 15) Anzahl der NEE Dublin, Dublin-Überstellungen sowie Dublin-Fälle, in denen gestützt auf Art. 89b AsylG auf die Ausrichtung der Subventionen verzichtet wurde, nach Kanton (bisher)
- 16) Anzahl der Haftanordnungen nach Kanton im Jahr 2019 (**neu**)

1. Bestand Personen in der RU Asyl nach Stadium

Die folgende Grafik beinhaltet die Anzahl der Fälle, die per 30. Juni 2020 in der Rückkehrunterstützung bearbeitet wurden, aufgeschlüsselt nach ihrem Stadium.



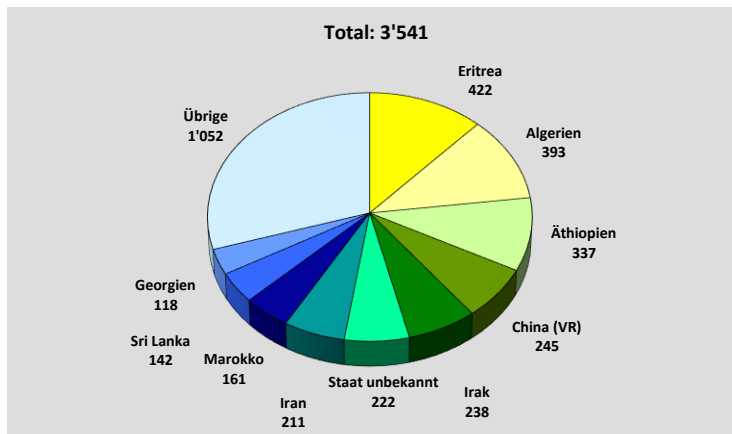
**Bestand RU Asyl nach Stadium am 30.6.2020
(ohne Personen mit hängigem Asylverfahren)**

Im Bestand Rückkehrunterstützung befindet sich die Mehrheit der Fälle im Teilprozess Identitätsabklärung und eine kleinere Teilmenge im Teilprozess Papierbeschaffung. In der Papierbeschaffung sind nur noch Fälle von bereits identifizierten Personen erfasst, für die ein Reisedokument zu beschaffen ist. Auf diese Weise ist eine Unterscheidung zwischen zu identifizierenden Personen und bereits identifizierten Personen, für die ein Reisedokument beschafft werden soll, möglich.

Die Fälle in der Ausreiseorganisation sind neu in die Bereiche Dublin und Rückkehr aufgeteilt. Reisedokumente sind vorhanden, und es wurde bereits eine Flugbuchung beantragt oder durch das SEM veranlasst. Diejenigen Fälle, bei denen die Rückkehrunterstützung blockiert oder ausgesetzt worden ist, betreffen mehrheitlich Personen im Strafvollzug bzw. Fälle, bei denen noch ein ausserordentliches Rechtsmittel hängig ist. Bei den nicht zuteilbaren Fällen gibt es zwei Kategorien: Die erste Kategorie beinhaltet Fälle, bei denen die Identität geklärt ist bzw. Reisedokumente beschafft wurden, aber eine kantonale Vollzugs- oder Erledigungsmeldung (bspw. unkontrollierte Abreise oder ausländerrechtliche Regelung) oder ein Gesuch um Ausreiseorganisation fehlt. Zur zweiten Kategorie gehören Personen, die die Schweiz nicht freiwillig verlassen wollen und bei denen eine zwangsweise Rückkehr in den Heimat- oder Herkunftsstaat schwierig ist.

2. Bestand Personen in der RU Asyl nach Nationen

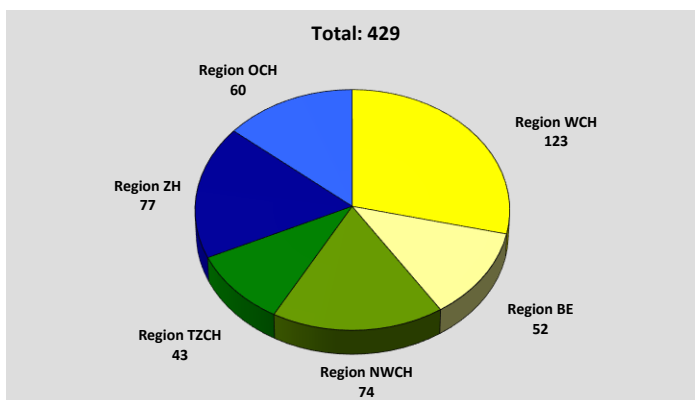
Die folgende Grafik gibt Aufschluss über die Anzahl Fälle in der Rückkehrunterstützung aufgeteilt nach Herkunftsstaaten, die per 30. Juni 2020 hängig waren.



**Bestand RU Asyl nach Nationen am 30.6.2020
(ohne Personen mit hängigem Asylverfahren)**

3. Bestand Personen in der RU Asyl in den Bundesasylzentren

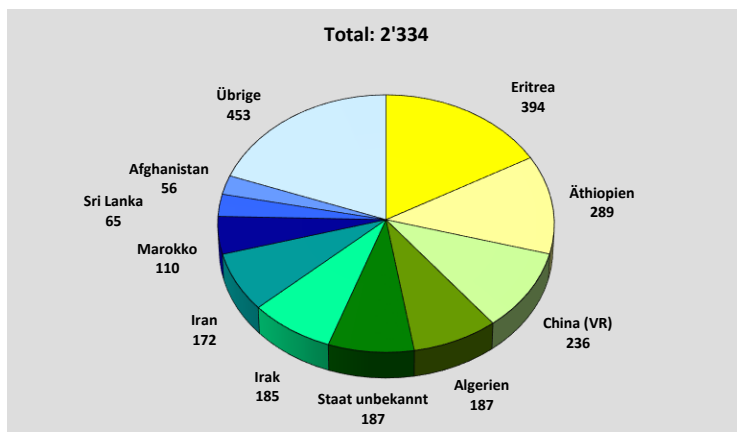
Die folgende Grafik beinhaltet aufgeteilt nach Regionen die Anzahl der Fälle in den BAZ, die per 30. Juni 2020 in der Rückkehrunterstützung hängig waren.



**Bestand RU Asyl in den BAZ nach Asylregionen am 30.6.2020
(ohne Personen mit hängigem Asylverfahren)**

4. Personen mit laufender Identitätsabklärung in der RU Asyl, nach Nationen

Die folgende Grafik gibt Aufschluss über die Anzahl Fälle mit laufender Identitätsabklärung aufgeteilt nach Herkunftsstaaten, die per 30. Juni 2020 hängig waren.

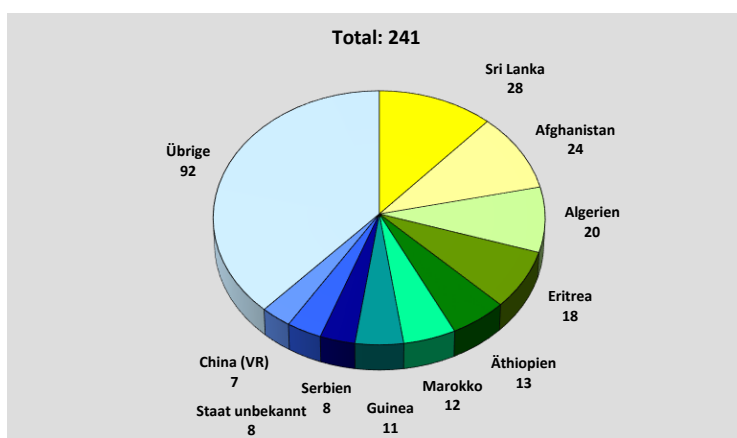


**Hängige Identitätsabklärungen RU Asyl am 30.6.2020
(ohne Personen mit hängigem Asylverfahren)**

5. Personen mit laufender Papierbeschaffung in der RU Asyl nach Nationen

Die folgende Grafik gibt Aufschluss darüber, aus welchen Herkunftsstaaten per 30. Juni 2020 am meisten Fälle in der Papierbeschaffung hängig waren.

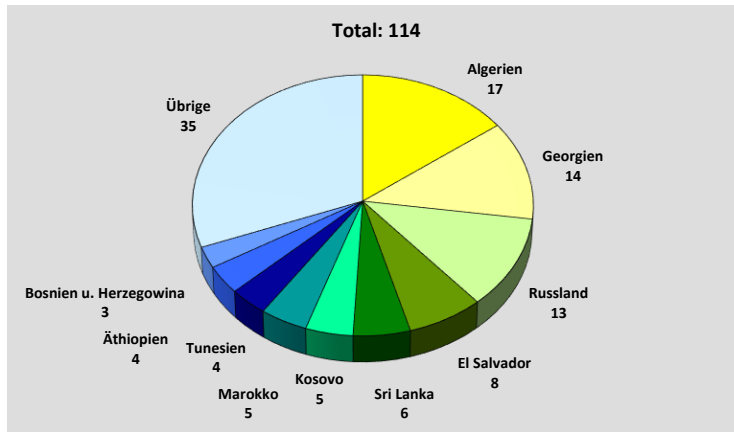
Dabei handelt es sich um Fälle von bereits identifizierten Personen.



**Hängige Papierbeschaffungen RU Asyl am 30.6.2020
(ohne Personen mit hängigem Asylverfahren)**

6. Personen mit laufender Ausreiseorganisation in der RU Asyl nach Nationen

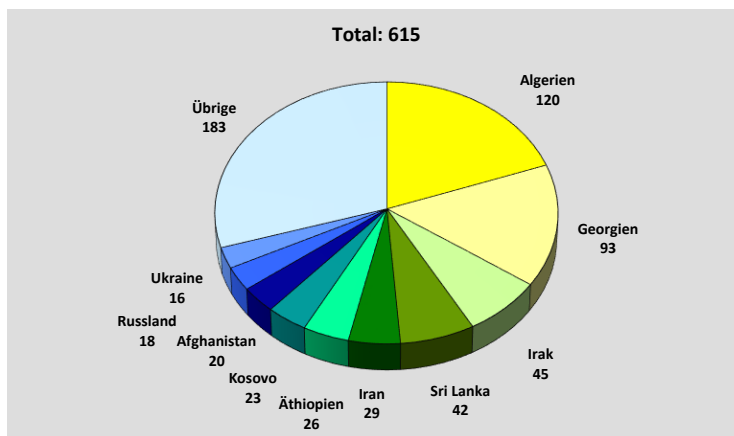
Die folgende Grafik gibt Aufschluss darüber, aus welchen Herkunftsstaaten per 30. Juni 2020 am meisten Fälle in der Ausreiseorganisation hängig waren.



**Hängige Papierbeschaffungen RU Asyl am 30.6.2020
(ohne Personen mit hängigem Asylverfahren)**

7. Keinem Sub-Prozess zuteilbare Fälle in der RU Asyl

Die folgende Grafik gibt Aufschluss darüber, aus welchen Herkunftsstaaten per 30. Juni 2020 am meisten Fälle keinem Sub-Prozess in der Rückkehrunterstützung zuteilbar waren.



**Keinem Sub-Prozess zuteilbare Fälle RU Asyl am 30.6.2020
(ohne Personen mit hängigem Asylverfahren)**

8. Bestand Personen in der RU Asyl nach Asylregionen und Vollzugskanton

Die folgende Tabelle zeigt den Bestand in der Rückkehrunterstützung (Asyl) nach Asylregionen und Vollzugskanton.¹

Vollzugskanton	Bestand RU Asyl am 30.6.2019	Bestand RU Asyl am 30.6.2020	Bestandesveränderung absolut
Total	3'518	3'541	23
Aargau	270	250	-20
Appenzell A. Rh.	18	19	1
Appenzell I. Rh.	1	1	0
Basel-Land	138	115	-23
Basel-Stadt	71	77	6
Bern	423	399	-24
Freiburg	97	92	-5
Genf	252	262	10
Glarus	15	15	0
Graubünden	65	52	-13
Jura	33	33	0
Luzern	108	124	16
Neuenburg	73	58	-15
Nidwalden	7	7	0
Obwalden	11	8	-3
Schaffhausen	68	60	-8
Schwyz	45	53	8
Solothurn	153	163	10
St. Gallen	141	143	2
Tessin	51	43	-8
Thurgau	60	59	-1
Uri	2	8	6
Waadt	535	468	-67
Wallis	143	149	6
Zug	45	46	1
Zürich	433	400	-33
BAZ	252	429	177
Ohne Angabe	8	5	-3
Nicht zuteilbar	0	3	3

¹ Ohne Personen mit einem hängigen Asylprozess

9. Bestand Personen in der RU Asyl in den BAZ

Die folgende Tabelle zeigt den Bestand in der Rückkehrunterstützung in den BAZ, welcher nach Regionen aufgeteilt wird. ¹

Region	Zuständiger Kanton	Bestand RU Asyl am 30.6.2019*	Bestand RU Asyl am 30.6.2020*	Bestandes- veränderung absolut
Total Regionen		252	429	177
Region WCH	Freiburg	36	42	6
	Genf	3	13	10
	Jura	2	1	-1
	Neuenburg	2	2	0
	Waadt	28	62	34
	Wallis	0	2	2
	Übrige Kantone / nicht erfasst	1	1	0
	Total Region WCH		72	123
Region BE	Bern	20	52	32
Region NWCH	Aargau	1	4	3
	Basel-Land	7	35	28
	Basel-Stadt	8	16	8
	Solothurn	7	19	12
	Total Region NWCH		23	74
Region TZCH	Luzern	10	28	18
	Nidwalden	0	0	0
	Obwalden	0	0	0
	Schwyz	1	2	1
	Tessin	2	12	10
	Uri	0	0	0
	Zug	2	1	-1
	Total Region TZCH		15	43
Region ZH	Zürich	97	77	-20
Region OCH	Appenzell A. Rh.	0	0	0
	Appenzell I. Rh.	0	0	0
	Glarus	0	0	0
	Graubünden	0	0	0
	St. Gallen	6	19	13
	Schaffhausen	0	0	0
	Thurgau	19	41	22
	Total Region OCH		25	60

¹ Ohne Personen mit einem hängigen Asylprozess

10. Bestand RU Asyl mit laufender Identitätsabklärung, Papierbeschaffung oder Ausreiseorganisation, Top 10 Nationen

In der folgenden Tabelle wird die Entwicklung der Anzahl RU-Fälle aus dem Asylbereich von den wichtigsten Herkunftsstaaten (ohne Aussetzung und nicht zuteilbar) aufgezeigt.¹

Nation	Bestand am 30.6.2019	Bestand am 30.6.2020	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Total	2'689	2'689	0	0.0
Eritrea	365	412	47	12.9
Äthiopien	328	306	-22	-6.7
China (Volksrepublik)	261	243	-18	-6.9
Algerien	224	224	0	0.0
Staat unbekannt	221	197	-24	-10.9
Irak	177	193	16	9.0
Iran	119	178	59	49.6
Marokko	135	127	-8	-5.9
Sri Lanka	60	99	39	65.0
Afghanistan	90	82	-8	-8.9
Übrige	709	628	-81	-11.4

Anhand der folgenden zwei Tabellen wird ersichtlich, in welchem Stadium des Vollzugs die Pen- denzen in den Kantonen (Tabelle 11) oder in den Bundesasylzentren (Tabelle 12) sind. Seit dem 1. März 2019 unterstützt das SEM die Kantone beim Vollzug der Wegweisungen direkt ab BAZ. Dadurch lässt sich genau erkennen, in welcher Phase der Prozess hängig ist.

¹ Ohne Personen mit einem hängigen Asylprozess

11. Bestand Rückkehrunterstützung (RU) Asyl am 30.6.2020 nach Status

Vollzugskanton	Total Bestand RU Asyl*		Identitätsabklärung		Papierbeschaffung		Ausreiseorganisation		Vollzug blockiert		Nicht zuteilbar	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Total	3'541	100.0	2'334	100.0	241	100.0	114	100.0	237	100.0	615	100.0
Aargau	250	7.1	172	7.4	22	9.1	5	4.4	21	8.9	30	4.9
Appenzell A. Rh.	19	0.5	15	0.6	2	0.8	0	0.0	0	0.0	2	0.3
Appenzell I. Rh.	1	0.0	1	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Basel-Land	115	3.2	80	3.4	4	1.7	2	1.8	3	1.3	26	4.2
Basel-Stadt	77	2.2	35	1.5	3	1.2	1	0.9	9	3.8	29	4.7
Bern	399	11.3	301	12.9	24	10.0	10	8.8	16	6.8	48	7.8
Freiburg	92	2.6	60	2.6	3	1.2	2	1.8	8	3.4	19	3.1
Genf	262	7.4	175	7.5	24	10.0	5	4.4	18	7.6	40	6.5
Glarus	15	0.4	10	0.4	1	0.4	0	0.0	0	0.0	4	0.7
Graubünden	52	1.5	39	1.7	5	2.1	0	0.0	3	1.3	5	0.8
Jura	33	0.9	22	0.9	1	0.4	3	2.6	3	1.3	4	0.7
Luzern	124	3.5	91	3.9	16	6.6	6	5.3	6	2.5	5	0.8
Neuenburg	58	1.6	49	2.1	2	0.8	1	0.9	3	1.3	3	0.5
Nidwalden	7	0.2	6	0.3	0	0.0	0	0.0	1	0.4	0	0.0
Obwalden	8	0.2	8	0.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Schaffhausen	60	1.7	45	1.9	4	1.7	1	0.9	2	0.8	8	1.3
Schwyz	53	1.5	41	1.8	5	2.1	1	0.9	2	0.8	4	0.7
Solothurn	163	4.6	131	5.6	10	4.1	0	0.0	5	2.1	17	2.8
St. Gallen	143	4.0	105	4.5	11	4.6	1	0.9	14	5.9	12	2.0
Tessin	43	1.2	29	1.2	4	1.7	0	0.0	2	0.8	8	1.3
Thurgau	59	1.7	48	2.1	4	1.7	1	0.9	2	0.8	4	0.7
Uri	8	0.2	7	0.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.2
Waadt	468	13.2	260	11.1	19	7.9	15	13.2	64	27.0	110	17.9
Wallis	149	4.2	75	3.2	10	4.1	3	2.6	9	3.8	52	8.5
Zug	46	1.3	28	1.2	10	4.1	0	0.0	0	0.0	8	1.3
Zürich	400	11.3	293	12.6	23	9.5	0	0.0	27	11.4	57	9.3
BAZ	429	12.1	205	8.8	34	14.1	54	47.4	19	8.0	117	19.0
Ohne Angabe	5	0.1	3	0.1	0	0.0	1	0.9	0	0.0	1	0.2
Nicht zuteilbar	3	0.1	0	0.0	0	0.0	2	1.8	0	0.0	1	0.2

* Ohne Personen mit einem hängigen Asylprozess

12. Bestand Rückkehrunterstützung (RU) Asyl in den Bundesasylzentren am 30.6.2020 nach Status

Region	Zuständiger Kanton	Total Bestand RU Asyl*		Identitätsabklärung		Papierbeschaffung		Ausreiseorganisation		Vollzug blockiert		Nicht zuteilbar	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Total Regionen		429	100.0	205	100.0	34	100.0	54	100.0	19	100.0	117	100.0
Region WCH	Freiburg	42	9.8	16	7.8	1	2.9	11	20.4	0	0.0	14	12.0
	Genf	13	3.0	8	3.9	0	0.0	0	0.0	1	5.3	4	3.4
	Jura	1	0.2	1	0.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Neuenburg	2	0.5	2	1.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Waadt	62	14.5	26	12.7	6	17.6	16	29.6	3	15.8	11	9.4
	Wallis	2	0.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	1.7
	Übrige Kantone / nicht erfasst	1	0.2	0	0.0	1	2.9	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Total Region WCH		123	28.7	53	25.9	8	23.5	27	50.0	4	21.1	31
Region BE	Bern	52	12	30	14.6	1	2.9	2	3.7	4	21.1	15	12.8
Region NWCH	Aargau	4	0.9	3	1.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	0.9
	Basel-Land	35	8.2	14	6.8	3	8.8	0	0.0	0	0.0	18	15.4
	Basel-Stadt	16	3.7	7	3.4	3	8.8	0	0.0	0	0.0	6	5.1
	Solothurn	19	4.4	9	4.4	2	5.9	0	0.0	0	0.0	8	6.8
	Total Region NWCH		74	17	33	16.1	8	23.5	0	0.0	0	0.0	33
Region TZCH	Luzern	28	6.5	12	5.9	4	11.8	1	1.9	0	0.0	11	9.4
	Nidwalden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Obwalden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Schwyz	2	0.5	2	1.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Tessin	12	2.8	7	3.4	1	2.9	2	3.7	0	0.0	2	1.7
	Uri	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Zug	1	0.2	1	0.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Total Region TZCH		43	10	22	10.7	5	14.7	3	5.6	0	0.0	13
Region ZH	Zürich	77	18	51	24.9	6	17.6	3	5.6	5	26.3	12	10.3
Region OCH	Appenzell A. Rh.	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Appenzell I. Rh.	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Glarus	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Graubünden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Schaffhausen	19	4.4	8	3.9	4	11.8	0	0.0	2	10.5	5	4.3
	St. Gallen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
	Thurgau	41	9.6	8	3.9	2	5.9	19	35.2	4	21.1	8	6.8
	Total Region OCH		60	14.0	16	7.8	6	17.6	19	35.2	6	31.6	13

* Ohne Personen mit einem hängigen Asylprozess

13. Ein- und Austritte RU Asyl vom 1.7.2019 bis am 30.6.2020 nach Vollzugskanton

Vollzugskanton	Eintritte RU Asyl (inkl. Wiederaufnahmen)		Austritte RU Asyl ¹⁾	
	absolut	%	absolut	%
Total	4'929	100.0	1'531	100.0
Aargau	158	3.2	48	3.1
Appenzell A. Rh.	15	0.3	3	0.2
Appenzell I. Rh.	2	0.0	1	0.1
Basel-Land	94	1.9	26	1.7
Basel-Stadt	70	1.4	31	2.0
Bern	370	7.5	124	8.1
Freiburg	95	1.9	34	2.2
Genf	167	3.4	37	2.4
Glarus	13	0.3	4	0.3
Graubünden	52	1.1	11	0.7
Jura	31	0.6	2	0.1
Luzern	147	3.0	55	3.6
Neuenburg	38	0.8	17	1.1
Nidwalden	10	0.2	1	0.1
Obwalden	2	0.0	0	0.0
Schaffhausen	51	1.0	8	0.5
Schwyz	79	1.6	9	0.6
Solothurn	183	3.7	40	2.6
St. Gallen	121	2.5	33	2.2
Tessin	50	1.0	19	1.2
Thurgau	84	1.7	31	2.0
Uri	11	0.2	2	0.1
Waadt	250	5.1	85	5.6
Wallis	103	2.1	32	2.1
Zug	43	0.9	10	0.7
Zürich	376	7.6	114	7.4
BAZ	2'258	45.8	746	48.7
Ohne Angabe	42	0.9	3	0.2
Nicht zuteilbar	14	0.3	5	0.3

1) Selbständige Ausreisen und Rückführungen nach Rückkehrunterstützung Asyl

Die Tabelle umfasst alle Fälle, in denen die betroffenen Personen nach dem Asylverfahren einen rechtskräftigen Wegweisungsentscheid erhalten haben und der Kanton beim SEM ein Gesuch um Rückkehrunterstützung (Identifikation der Person und Beschaffung eines Reisepapiers) bzw. eine Anmeldung für eine Flugbuchung eingereicht hat.

14. Ein- und Austritte RU Asyl Bundesasylzentren vom 1.7.2019 bis am 30.6.2020 nach Verteilungskanton

Region	Zuständiger Kanton	Eintritte RU Asyl		Austritte RU Asyl ¹⁾	
		absolut	%	absolut	%
Total Regionen		2'258	100.0	746	100.0
Region WCH	Freiburg	226	10.0	83	11.1
	Genf	21	0.9	7	0.9
	Jura	2	0.1	0	0.0
	Neuenburg	59	2.6	13	1.7
	Waadt	234	10.4	55	7.4
	Wallis	4	0.2	1	0.1
	Übrige Kantone / nicht erfasst	22	1.0	0	0.0
	Total Region WCH		568	25.2	159
Region BE	Bern	228	10.1	63	8.4
	Übrige Kantone / nicht erfasst	6	0.3	0	0.0
	Total Region Bern	234	10.4	63	8.4
Region NWCH	Aargau	7	0.3	1	0.1
	Basel-Land	148	6.6	28	3.8
	Basel-Stadt	94	4.2	29	3.9
	Solothurn	101	4.5	40	5.4
	Übrige Kantone / nicht erfasst	10	0.4	0	0.0
	Total Region NWCH	360	15.9	98	13.1
Region TZCH	Luzern	203	9.0	84	11.3
	Nidwalden	0	0.0	0	0.0
	Obwalden	3	0.1	2	0.3
	Schwyz	5	0.2	1	0.1
	Tessin	89	3.9	28	3.8
	Uri	0	0.0	0	0.0
	Zug	2	0.1	1	0.1
	Übrige Kantone / nicht erfasst	20	0.9	0	0.0
	Total Region TCH	322	14.3	116	15.5
Region ZH	Zürich	375	16.6	174	23.3
	Übrige Kantone / nicht erfasst	12	0.5	0	0.0
	Total Region ZH	387	17.1	174	23.3
Region OCH	Appenzell A. Rh.	0	0.0	0	0.0
	Appenzell I. Rh.	0	0.0	0	0.0
	Glarus	0	0.0	0	0.0
	Graubünden	1	0.0	1	0.1
	Schaffhausen	0	0.0	0	0.0
	St. Gallen	97	4.3	32	4.3
	Thurgau	254	11.2	103	13.8
	Übrige Kantone / nicht erfasst	12	0.5	0	0.0
	Total Region OCH	364	16.1	136	18.2
Region nicht zuteilbar		23	1.0	0	0.0

1) Selbständige Ausreisen und Rückführungen nach Rückkehrunterstützung Asyl

Die Tabelle umfasst die Fälle, bei denen der Vollzug der Wegweisung direkt ab BAZ erfolgt.

15. Anzahl der NEE Dublin, Dublin-Überstellungen sowie Dublin-Fälle, in denen gestützt auf Art. 89b AsylG auf die Ausrichtung der Subventionen verzichtet wurde, nach Kanton (Stand 30.06.2020)

Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der rechtskräftigen Nichteintretensentscheide (NEE) im Dublin-Bereich und die Anzahl der Überstellungen in den zuständigen Dublin-Staat innerhalb des letzten Jahres sowie die Dublin-Fälle, in denen das SEM gestützt auf Artikel 89b des Asylgesetzes (AsylG) auf die Ausrichtung der Subventionen verzichtet hat, weil die betroffenen Personen nicht fristgerecht in den zuständigen Dublin-Staat überstellt wurden. Es ist darauf hinzuweisen, dass nach einem rechtskräftigen NEE auch unkontrollierte oder andere Abgänge vorkommen (siehe S. 9). Die Anzahl der Überstellungen ist deshalb jeweils tiefer als die Anzahl der rechtskräftigen Dublin-NEE. Durch die zeitversetzte Überstellung kann es sich auch um ältere Fälle handeln. Wird die Frist zur Überstellung nicht eingehalten und die betreffende Person ist nicht unkontrolliert ausgereist, wird die Schweiz für das Gesuch zuständig und muss ein nationales Asylverfahren durchführen. Dies zieht hohe Folgekosten nach sich. Gestützt auf Art. 89b AsylG kann der Bund seit Oktober 2016 auf die Ausrichtung von Pauschalabgeltungen (Subventionen) verzichten bzw. diese zurückfordern, wenn der Kanton seine Vollzugsaufgaben nicht oder nur mangelhaft erfüllt hat und keine entschuldbaren Gründe vorliegen. Seit Januar 2019 kommt die betreffende Gesetzesbestimmung auch beim (Nicht-)Vollzug in den Herkunftsstaat zur Anwendung, wenn gewisse Umstände erfüllt sind. Allerdings waren bis anhin noch keine Fälle zu verzeichnen.

Kantone	NEE Dublin mit Rechtskraft 1.7.2019 – 30.6.2020	Dublin Out Überstellungen 1.7.2019 – 30.6.2020	Anzahl Fälle mit Subventionsstopp 1.7.2019 – 30.6.2020
Total	2'020	1'174	30
Aargau	10	31	0
Appenzell A. Rh.	0	1	0
Appenzell I. Rh.	0	0	0
Basel-Land	139	45	0
Basel-Stadt	53	36	4
Bern	241	138	0
Freiburg	226	83	0
Genf	20	22	8
Glarus	0	2	0
Graubünden	3	12	0
Jura	4	3	0
Luzern	233	117	0
Neuenburg	18	5	1
Nidwalden	1	5	0
Obwalden	0	0	0
Schaffhausen	3	0	0
Schwyz	1	1	0
Solothurn	155	65	0
St. Gallen	48	21	0
Tessin	78	34	1
Thurgau	260	88	0
Uri	3	2	0
Waadt	221	82	13
Wallis	7	6	3
Zug	4	11	0
Zürich	276	201	0
Ohne Angabe	16	163	0

16. Anzahl der Haftanordnungen nach Kanton vom 1.1.2019 bis am 31.12.2019

Im Hinblick auf den Wegweisungsvollzug können die zuständigen Behörden der Kantone unter gewissen Voraussetzungen Zwangsmassnahmen anordnen. Die folgende Tabelle enthält die Anzahl der Haftanordnungen nach Kanton und nach der jeweiligen Haftart des AIG.

Kantone	Kurzfristige Festhaltung (Art. 73 AIG) ¹	Vorbereitungshaft (Art. 75 AIG)	Ausschaffungshaft (Art. 76 AIG)	Haft im Rahmen des Dublin-Verfahrens (Art. 76a AIG)	Ausschaffungshaft wegen fehlender Mitwirkung Papierbeschaffung (Art. 77 AIG)	Durchsetzungshaft (Art. 78 AIG)
Aargau	14	1	33	37	6	1
Appenzell A. Rh.	0	0	10	2	0	0
Appenzell I. Rh.	0	0	0	0	0	0
Basel-Land	2	9	38	15	0	0
Basel-Stadt	141	1	47	76	2	1
Bern	194	9	296	184	0	1
Freiburg	9	26	35	56	0	1
Genf	10	4	223	48	5	2
Glarus	4	0	13	5	0	0
Graubünden	4	7	21	27	0	0
Jura	1	0	14	7	0	0
Luzern	41	3	108	99	1	1
Neuenburg	0	0	7	6	0	0
Nidwalden	8	0	2	7	0	0
Obwalden	2	0	1	0	0	0
Schaffhausen	2	0	8	0	0	0
Schwyz	133	0	18	38	0	2
Solothurn	61	2	114	41	0	2
St. Gallen	6	2	170	48	5	2
Tessin	10	13	33	32	0	0
Thurgau	10	2	28	83	5	2
Uri	18	0	12	3	0	0
Waadt	0	1	85	47	3	0
Wallis	2	2	148	14	0	0
Zug	11	0	29	27	0	0
Zürich	0	3	155	221	1	22
Total	683	85	1'648	1'123	28	37
<i>Total Vorjahresperiode (2018)</i>	<i>628</i>	<i>93</i>	<i>1'895</i>	<i>1'213</i>	<i>22</i>	<i>61</i>

Hinweis

Die vollständigen Übersichtstabellen werden jeweils für den aktuellen Monat sowie das Jahres-total erstellt und auf der Internetseite des Staatssekretariats für Migration als Excel-Files öffentlich zugänglich abgelegt:

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/asylstatistik.html>

¹ Nicht alle Kantone erfassen die Daten über die Anordnung der kurzfristigen Festhaltungen im ZEMIS.